



EGU Newsletter 2/2025

November 2025

Herausgeber: Robert Danewid robert.danewid@gmail.com



Anmerkung der Redaktion

Auf der EGU-Website <http://www.gliderunion.eu> finden Sie viele nützliche Informationen. Wenn Sie das Passwort für den internen Bereich vergessen haben, wenden Sie sich bitte an die EGU.

Ein Bericht des Präsidenten

Arild Solbakken



Liebe Segelflugfreunde in Europa,

Es ist Spätherbst, die Segelflugsaison in unseren Regionen neigt sich vielerorts dem Ende zu und wir können auf eine Saison mit wechselhaftem Wetter für den Segelflug zurückblicken.

Der Herbst ist auch die Zeit, in der die EGU ihren Vorstand zu einer Präsenzsitzung einberuft, um sich eingehender mit unseren Schwerpunktbereichen zu befassen. Dieses Mal haben wir unsere technischen Experten einberufen, um eine umfassende Abdeckung ihrer jeweiligen Bereiche zur Unterstützung des Vorstands sicherzustellen. Wir trafen uns erneut in der Landessportbund Hessen Sportschule in Frankfurt, die verkehrsgünstig gelegen ist, gute Tagungsmöglichkeiten bietet und angemessene Unterkünfte bereitstellt. Hauptzweck der Sitzung war es, unsere Prioritäten und das weitere Vorgehen zu überprüfen:

- Überprüfung der zukünftigen Rolle der EGU und ihres Medienprofils
- Behandlung wichtiger Themen oder Fragen für jeden Arbeitsbereich und möglicher neuer Themen für die EGU
- Vereinbarung von Prioritäten
- EGU-Aktivitätsplan und Budget für 2026 und den nächsten Kongress

Rolle und Aufgabenbereich der EGU

Das derzeitige Ziel der EGU, wie es in ihrer Satzung definiert ist, besteht darin, die Interessen aller Segelflugpiloten in Europa in Bezug auf regulatorische Angelegenheiten unabhängig zu vertreten. In der Realität wurde der Aufgabenbereich bereits auf Sicherheit und Nachhaltigkeit ausgeweitet. Um jedoch den Veränderungen in den Strategien der EASA, den Veränderungen in der Segelfluggemeinschaft und der gesellschaftlichen Entwicklung im Allgemeinen Rechnung zu tragen, sollten der Zweck und der Aufgabenbereich der EGU entsprechend geändert werden. Der Vorstand wird dies weiter ausarbeiten und auf dem nächsten Kongress Anpassungen vorschlagen.

EGU-Kommunikation und öffentliches Profil

Die EGU hat in der Vergangenheit über ihre Website und regelmäßige Newsletter sowie im Rahmen der jährlichen Generalversammlung, die den Mitgliedern die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit dem Vorstand bot, mit ihren Mitgliedern kommuniziert.

Die Website dient dazu, die EGU der Öffentlichkeit vorzustellen. Sie bietet einen Überblick über unsere Ziele, unsere Struktur, unsere Schwerpunkte und unsere Mitglieder. Für Nicht-EGU-Mitglieder wirkt sie daher weniger dynamisch.

Der Newsletter informiert die EGU-Mitglieder über die Arbeit in den verschiedenen Arbeitsbereichen.

Das bedeutet, dass die Kommunikation der EGU eine geringe Reichweite hat und in einem Format erfolgt, das unseren Mitgliedern gemäß dem in der Satzung festgelegten Zweck der EGU dient. Da sich der Tätigkeitsbereich der EGU in den letzten Jahren über reine „regulatorische Angelegenheiten“ hinaus erweitert hat, hat sich der Vorstand der EGU mit der Frage einer Überarbeitung ihres öffentlichen Profils befasst. Wir sind der Meinung, dass es notwendig ist, aufzuzeigen, warum die Arbeit der EGU für jeden Piloten in der Gemeinschaft relevant ist, und jüngere Piloten anzusprechen, um zum Aufbau einer stärkeren europäischen Segelfluggemeinschaft beizutragen. Das bedeutet, dass wir auf anderen Plattformen sichtbar sein müssen. Wir haben daher ein Projekt gestartet, um unsere öffentliche Präsenz auszubauen.

Arbeitsbereiche des EGU-Vorstands

Aus den aktuellen Arbeitsabläufen möchte ich hier nur kurz zwei der wichtigsten Prioritäten erwähnen: **Teil 66 L**

Aktualität für bestehende P66L-Lizenzinhaber

Im vergangenen Jahr hat die EASA zugestimmt, dass wir eine aufgabenbasierte Aktualität für Ballon- und Segelflugzeugtechniker gemäß Teil 66L als Alternative zur zeitbasierten Aktualität (die in der Realität nur von den aktivsten Technikern erreicht wird) ausarbeiten würden. Nach einem weiteren Jahr der Arbeit, Analyse und Verhandlungen hat sich die EASA nun mit der EBF und der EGU auf einen aufgabenbasierten Weg zur Aufrechterhaltung der Aktualität geeinigt, der auf einer realistischen Anzahl von jährlichen Inspektionen und den damit verbundenen Wartungsarbeiten basiert.

Der vereinbarte Text wird in wenigen Wochen als Teil der Regelungsaufgabe RMT.0735 veröffentlicht. Wenn die RMT zur öffentlichen Konsultation freigegeben wird, ist es für die Mitgliedsverbände der EGU, Techniker, Piloten und andere Interessengruppen von entscheidender Bedeutung, unterstützende Kommentare zum EASA-Verfahren einzureichen. Unsere technischen Experten werden eine Mitteilung einreichen und weitere Einzelheiten bekannt geben, sobald die Konsultation beginnt.

Überprüfung des Hauptteils 66 L

Teil 66 muss für die Bedürfnisse von Ballon- und Segelflugzeugtechnikern (und Technikern für kleine Flugzeuge) überarbeitet werden, d. h. für alle L-Lizenzen. Wir haben bereits eine Zusammenarbeit mit EBF und EAS begonnen, um einen gemeinsamen Vorschlag auszuarbeiten. Dieser sollte im nächsten Jahr geprüft werden, da die EASA im Rahmen des Projekts zur Vereinfachung der Vorschriften eine Überprüfung/Überarbeitung von Teil 66 erwartet (siehe separate Informationen unten). Ich bitte Sie um Ihre Beiträge dazu, wie wir die Regelungen für Teil-66-L-Techniker ändern sollten – insbesondere hinsichtlich ihrer Ausbildung. Wir sind uns bewusst, dass in einigen Ländern seit Inkrafttreten von Teil 66 niemand mehr ausgebildet oder qualifiziert wurde, was für die Zukunft ein großes Problem darstellt. Durch die Zusammenarbeit mit EBF und EAS wird die EGU zum Überarbeitungsprozess beitragen und sich für die Einführung vernünftigerer Vorschriften für Teil 66 (L) mit praktischen Standards einsetzen, die freiwillige Mitglieder der Segelfluggemeinschaft erfüllen können.

Medizin

Der EAS-Vorschlag für eine ärztliche Erklärung für Piloten (PMD) wird derzeit von der EASA geprüft und stößt bei Luftfahrtmedizinern auf erheblichen Widerstand. Positiv zu vermerken ist, dass das EASA-Team für die allgemeine Luftfahrt die Absicht bekundet hat, die PMD zur ersten Initiative seines „Declared by Default“-Programms zu machen. Das kürzlich gestartete Projekt zur Vereinfachung der Gesetzgebung bietet hierfür eine gute Gelegenheit.

Während wir auf Fortschritte seitens der EASA warten, beobachten wir die aktuellen medizinischen Praktiken für den Segelflug in ganz Europa. Leider gab es mehrere Fälle von bürokratischen Maßnahmen und unnötig strengen Auslegungen der Vorschriften.

Der EGU-Vorstand hat beschlossen, ein EGU-Positionspapier zu erstellen, in dem die derzeit in der Praxis auftretenden Probleme und ihre Folgen für unseren Sport behandelt werden.



Rekrutierung neuer Ressourcen für EGU und EAS – Wahlen 2026

Kandidat(en) für die Arbeit bei der EAS

Patrick Pauwels, ehemaliger Präsident der EGU, war bisher das einzige Mitglied des EAS-Vorstands mit umfassender Erfahrung im Segelflug. Seine Amtszeit endet mit der nächsten EAS-Generalversammlung im März 2026. Wir suchen Kandidaten mit Erfahrung im Segelflug als Nachfolger für Patrick.

Angesichts der großen Bedeutung von Themen wie Part66L, ärztliche Atteste für Piloten, Drohnen und Luftraum für die Segelfluggemeinschaft werden wir uns außerdem bemühen, die Segelflugkompetenz innerhalb der EAS-Arbeit nach Möglichkeit weiter zu stärken.

Wir bitten Sie daher, Kandidaten zu nominieren, die neben allgemeinen Kenntnissen im Bereich des Flugsports auch über Kompetenzen und Erfahrungen im Segelflug verfügen. Die Arbeitssprache ist Englisch.

Kandidaten für die Arbeit in der EGU

Insgesamt 5 Mitglieder des EGU-Vorstands beenden ihre Amtszeit beim nächsten Kongress am 28. Februar 2026. Einige haben angekündigt, dass sie sich nicht zur Wiederwahl stellen werden, daher brauchen wir neue Kandidaten.

Wir suchen nach Ressourcen/Fachwissen, die unsere Arbeit stärken könnten – um unsere Erkenntnisse und Kapazitäten zu erweitern und so einen größeren Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu gewährleisten.

Wir benötigen Personen mit Kompetenz und Erfahrung im Bereich Segelfliegen. Die Arbeitssprache ist Englisch. Der EGU-Vorstand organisiert in der Regel zwei physische Sitzungen pro Jahr, zusätzlich zu den monatlichen Online-Sitzungen.



EAS-Fachtagung 2025 – Wichtigste Erkenntnisse

Das technische Treffen 2025 der Europe Air Sports (EAS) fand am 8. November 2025 als Online-Treffen statt, bei dem Henrik Svensson und Arild Solbakken die EGU vertraten

EGU vertreten. Der Präsident der EAS, Andrea Anesini, bestätigte die vier Hauptprioritäten der letzten Periode:

- Entwicklung innerhalb der Drohnenindustrie und Interaktion mit dem Luftsport
- Avgas – zur Unterstützung und zum Schutz der europäischen Flotte
- Teil 66L – Vereinfachung der Wartungsanforderungen für die Freizeitfliegerei
- Ärztliche Erklärung des Piloten

Die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Treffen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- **Elektronische Sichtbarkeit (EC) und Drohnen:** EAS war bei der ersten Sitzung der Drone Community Steering Group (D.CSTG) bei der EASA vertreten. Die Drohnenindustrie ist:
 - auf der Suche nach mehr Flexibilität und geringeren Kosten
 - auf der Suche nach Möglichkeiten, den gesamten anderen Verkehr im unkontrollierten Luftraum zu SEHEN
 - Sie bittet die EASA, die Einführung von ADS-L unter VLL-Nutzern zu beschleunigen

Kostengünstige Geräte und Software für die elektronische Sichtbarkeit (EC) sind verfügbar, aber U-Space kommt nicht in Gang, da die Vorschriften von der Drohnenindustrie als komplex empfunden werden.

- **Avgas/100LL:** 100LL wird bis 2032 verfügbar sein. Ein geeigneter Ersatz ist auf dem Markt erhältlich. Das Problem gilt vorerst als gelöst.
- **Pilot Medical Declaration (Medizinische Erklärung für Piloten):** Der Vorschlag für eine Pilot-Selbsterklärung zur flugmedizinischen Tauglichkeit wurde der EASA von der EAS vorgelegt. Bislang stieß der Vorschlag auf massiven Widerstand seitens der medizinischen Fachwelt in der EASA Medical Expert Group und der Interessengruppen der European Society of Aviation Medicine. Seit der letzten Sitzung wurden keine Fortschritte erzielt.
- **Teil 66L:**
 - Aktualität: Die EASA hat sich mit der EBF und der EGU auf einen aufgabenbasierten Ansatz zur Aufrechterhaltung der Aktualität geeinigt, der auf einer realistischen Anzahl von jährlichen Inspektionen und den damit verbundenen Wartungsarbeiten basiert. Theoretische Ausbildung für 66L-Lizenzen – Finanzierung für Übersetzungen finden.
 - Erweiterung des Arbeitsumfangs der Pilot Owner Maintenance (POM) – Luftfahrttechniker (AMT) für „Flugvereine“ auf der Grundlage eines modularen Systems, abhängig von: Flugzeugtyp, Triebwerken, Art der Arbeit (Inspektion oder Reparatur) – Eine Übersicht über das Konzept wird Ende 2025 veröffentlicht.
 - Theoretische Ausbildung für 66L-Lizenzen: Online-Schulungskurse. Die bestehende Plattform in Deutschland muss angepasst und übersetzt werden.

Da sich die Saison und das Jahr dem Ende zuneigen, ist dies eine gute Gelegenheit, um über die Erfahrungen der letzten Saison nachzudenken und sie zu bewerten und mit den Vorbereitungen für die Zukunft zu beginnen, wobei persönliche, betriebliche und technische Aspekte zu berücksichtigen sind. Ich wünsche Ihnen eine großartige Wintersaison!

Ein Bericht des Generalsekretärs

Mika Mutru



EASA-Programm zur Vereinfachung von Vorschriften

Die EASA hat im Rahmen der EU-Politik für bessere Rechtsetzung ein Programm zur Vereinfachung der Vorschriften ins Leben gerufen. Einige Vorschriften sind derzeit umfangreich, komplex und nicht immer für Luftsportaktivitäten geeignet. Dies ist eine gute Gelegenheit, diese Probleme anzugehen und der EASA Ihr Feedback mitzuteilen.

Die EGU beabsichtigt, Kommentare zu allen Vorschriften zu sammeln und einzureichen, bei denen wir Vereinfachungsbedarf sehen. Um jedoch sicherzustellen, dass die Bedürfnisse der Segelfluggemeinschaft Vorrang haben, ist es notwendig, dass viele Beiträge zur Vereinfachungsumfrage eingehen. Wir ermutigen nationale Verbände, Vereine und einzelne Segelfluggenieure, ihre Meinung zu äußern. Jetzt haben SIE die Chance, dazu beizutragen, die Regeln zu vereinfachen!

Weitere Informationen zum Programm und zur Umfrage finden Sie unter den folgenden Links:

<https://www.easa.europa.eu/en/document-library/rulemaking-process-overview/easa-rule-simplification-programme>

<https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/SimplifyEASA> **Teilen Sie uns Ihre Meinung zur Vereinfachung der EASA-Vorschriften mit!** Bitte reichen Sie Ihr Feedback so bald wie möglich über die Umfrage bei der EASA ein. Die Umfrage läuft bis zum Ende des Jahres, 31. Dezember 2025.

EGU-Kongress 2026 in Deutschland

Der nächste Jahreskongress der EGU findet am Samstag, dem 28. Februar 2026, in Frankfurt am Main statt und wird vom Deutschen Aero-Club ausgerichtet. Am Freitagnachmittag wird ein optionaler technischer Workshop angeboten. Die offizielle Einladung wird im Dezember, noch vor Weihnachten, an die Mitgliedsverbände und ihre benannten Delegierten verschickt.



Flugsicherheit

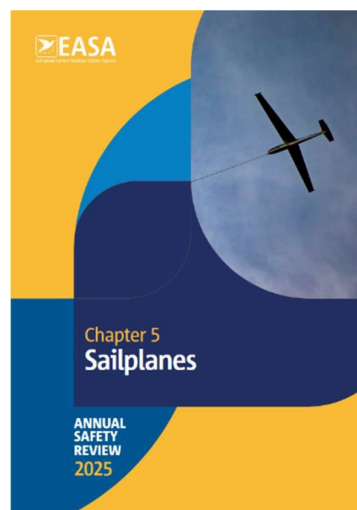
TO Sicherheit Ted Richards



Die kürzlich veröffentlichte Jahress Ausgabe des Sicherheitsberichts der EASA (Link unten) profitierte in hohem Maße von mehreren wichtigen Überarbeitungen, die von der EGU im Laufe der Sommermonate vorgeschlagen wurden. Diese produktive und kontinuierliche Zusammenarbeit geht nun in eine detailliertere Phase über, in der derzeit eine umfassende Überprüfung der Unfallberichte durchgeführt wird. Das vorrangige Ziel besteht darin, eine klarere, speziell auf den Segelflug zugeschnittene Sprache in die offiziellen Berichtsmechanismen einzuführen. Dadurch sollen diese Aktualisierungen die Lesbarkeit und Zugänglichkeit der Berichte für die breitere Segelfluggemeinschaft erheblich verbessern und gleichzeitig eine präzisere und gezieltere Analyse der zugrunde liegenden Unfalltrends, der beitragenden Faktoren und der Ursachen ermöglichen.

Parallel dazu wird die erste Sammlung sicherheitsrelevanter Links auf der EGU-Website sorgfältig überprüft und erheblich erweitert. Diese Arbeit ist integraler Bestandteil eines umfassenderen, langfristigen Plans zur Stärkung der Präsenz der EGU in den sozialen Medien, zur Verbesserung der Online-Interaktion und zur Gewährleistung, dass wichtige Sicherheitsressourcen für Mitglieder und die Öffentlichkeit leichter zugänglich sind. Link zum EASA-Jahresbericht zur Sicherheit

Bericht: <https://www.easa.europa.eu/en/document-library/general-publications/annual-safety-review-2025>



Inklusivität

TO Nachhaltigkeit Robert Danewid und TE Lilla Szamosujvári



Die European Gliding Union hat kürzlich eine neue Abteilung namens WINGS unter der Leitung von Robert Danewid und Lilla Szamosujvári gegründet, deren Schwerpunkt darauf liegt, mehr Frauen für den Segelflug zu gewinnen und zu halten. Als eines unserer ersten Projekte planen wir, in diesem Winter ein Stipendienprogramm zu starten, um Frauen in verschiedenen Phasen ihrer Segelflugkarriere – von Anfängerinnen über normale Pilotinnen bis hin zu aktiven Wettkämpferinnen – sinnvoll zu unterstützen. Derzeit suchen wir nach potenziellen Sponsoren, die praktische oder materielle Unterstützung anbieten können, z. B. Ausrüstung, Dienstleistungen, oder Trainingsmöglichkeiten. Wenn Sie oder Ihre Organisation daran interessiert sind, diese Initiative zu unterstützen, oder wenn Sie jemanden kennen, der daran interessiert sein könnte, würden wir uns über Ihre Hilfe bei der Kontaktaufnahme sehr freuen.

Unser Ziel ist es, mehr Möglichkeiten für Frauen zu schaffen, sich weiterzuentwickeln und zu lernen und sich engagiert im . Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: szlillabeata@gmail.com robert.danewid@gmail.com

Wir haben eine Facebook-Gruppe erstellt, siehe:

<https://www.facebook.com/groups/2369482423437411>.

Nutzen Sie es! Teilen Sie hier Ihre Gedanken und Ideen mit. Wir werden auch einen Instagram-Account einrichten. Die EGU-Website wurde ebenfalls aktualisiert: <https://glidingunion.eu/sustainability/>

EGU-Website

Haben Sie unsere Website schon besucht?

<https://glidingunion.eu/>

Viele Informationen.

EGU-Kontaktliste

Präsident: Arild Solbakken

1.Vizepräsident: Ted Richards

2.Vizepräsidentin: Meike Müller

Generalsekretär: Mika Mutru

Schatzmeister: Robert Danewid

Die Kontaktdaten finden Sie auf der Website.

Die EGU ist der Zusammenschluss der europäischen Segelflugverbände oder Segelflugabteilungen der nationalen Flugvereine.

Ihr Ziel ist es, die Interessen aller Segelflieger in Europa in Bezug auf regulatorische Angelegenheiten zu vertreten.

Die EGU beobachtet die Entwicklungen in der europäischen Luftfahrtregulierung und ergreift bei Bedarf Maßnahmen, um zu verhindern, dass ungünstige oder sogar gefährliche Vorschriften für unseren Sport erlassen werden.

Die EGU zählt derzeit 23 Vollmitglieder und vertritt mehr als 66.000 Segelflieger.

EUROPEAN
EGU GLIDING UNION

NEWS ▾ ABOUT EGU ▾ GLIDING RULES ▾ SAFETY ▾ SUSTAINABILITY ▾ INTERNAL SECTION ▾ CONTACT ▾

REPRESENTATIVE ORGANISATION OF EUROPEAN GLIDER PILOTS

We care about the basic conditions for gliding
under european law and circumstances!

Our Full Members:
Austria, Belgium, Cyprus, Czech Republic,
Denmark, Finland, France, Germany,
Hungary, Iceland, Ireland, Italy, Luxembourg,
The Netherlands, Norway, Poland, Portugal,
Slovenia, Spain, Sweden, Switzerland, UK,
Ukraine,

Our Associate Members:
Australia, Canada, New Zealand, South
Africa, USA, The Vintage Glider Club